

LAE 2003

Hamburg, 01.07.03

Wissen, was wichtig wird.

WWW.FTD.DE

FINANCIAL TIMES
DEUTSCHLAND

Einleitung



FTD - das wegweisende Wirtschafts- und Finanzmedium für Entscheider, die neu denken

Es gibt keine Entscheidung ohne die Erfahrung der Unentscheidbarkeit, der Unvollständigkeit (Gödel), der Unbestimmtheit (Heisenberg) und der Ungewissheit (Rössler).

Management ist deshalb auch die Fähigkeit, aus Ungewissheit heraus Entscheidungen zu fällen und das Ergebnis nicht mit Gewissheit gleichzusetzen.

Gerade in Phasen des wirtschaftlichen und sozialpolitischen Umbruchs vertrauen die Denker und Lenker der Deutschland AG auf seriösen Journalismus, um diese Barrieren zu überwinden.

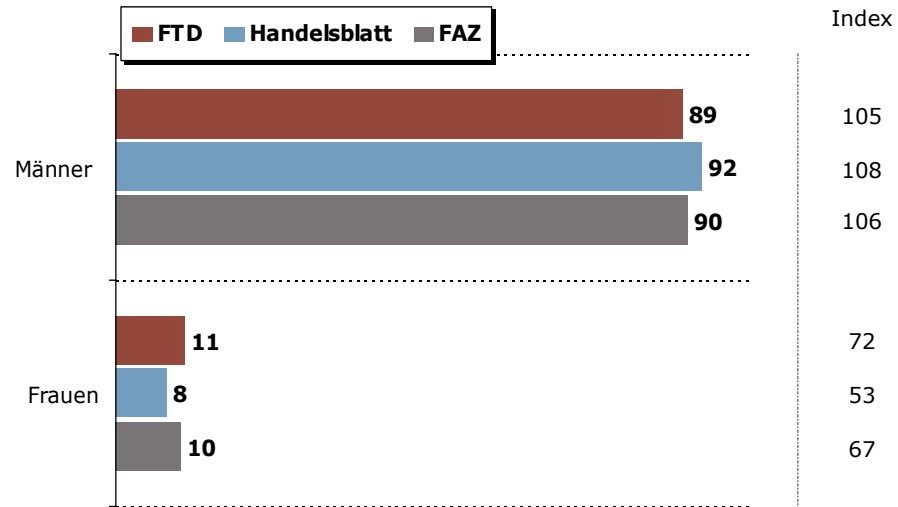
Entscheider benötigen Wissen und Informationen um zu wissen, was wichtig wird.

Die zunehmende Relevanz der FTD spiegelt sich in Zahlen wider: mit einem Zuwachs von 44% (+28.000 Leser) in der vorliegenden LAE 2003 erreicht die FTD das größte Wachstum im Segment der überregionalen Tageszeitungen.

Demografie

Demografie

Geschlecht

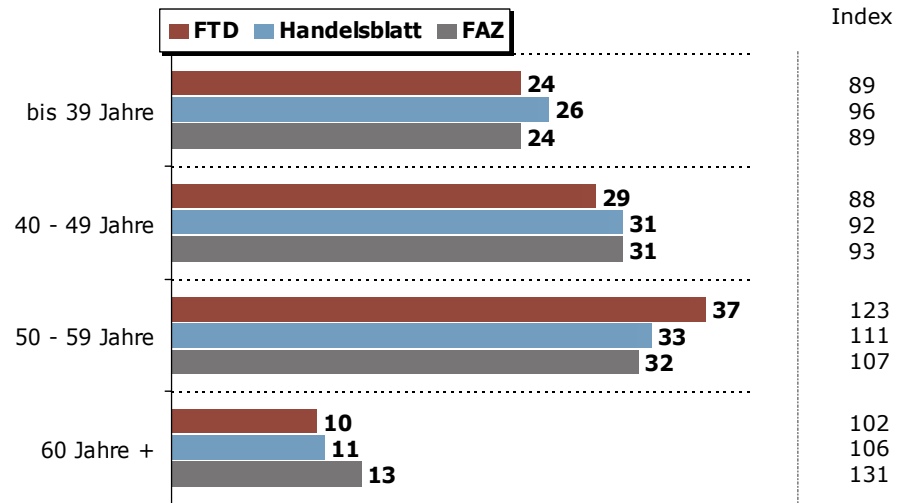


Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

FTD, Handelsblatt und FAZ haben in erster Linie eine männliche Leserschaft. Die FTD hat gegenüber dem Handelsblatt einen etwas höheren Anteil an weiblichen Entscheidern.

Demografie

Alter

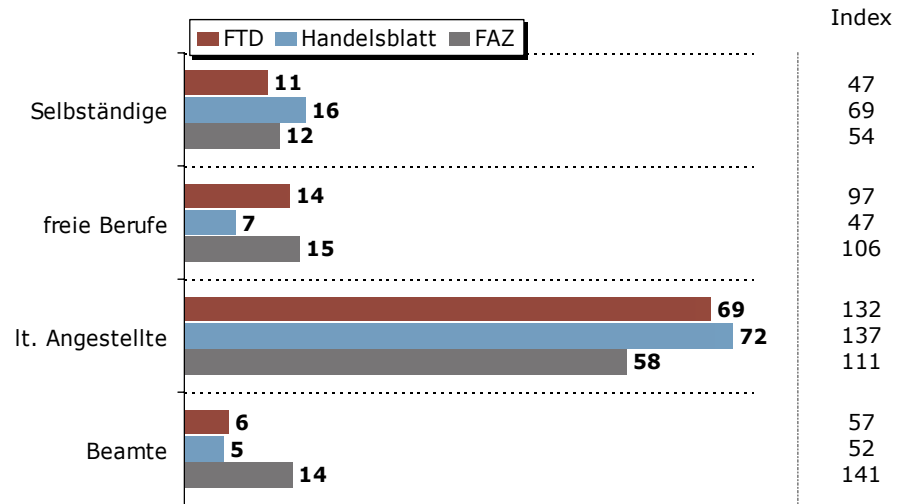


Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

Die FTD wird auch von den etablierten Entscheidern voll akzeptiert. 37% der FTD-Leser sind zwischen 50 und 59 Jahren alt.

Demografie

Beruf

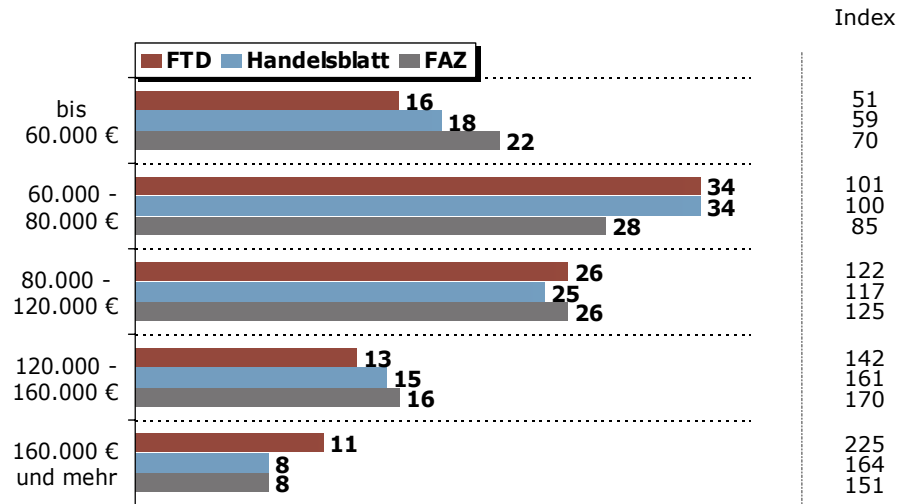


Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

Der Großteil der Leser von FTD, Handelsblatt und FAZ sind als leitende Angestellte tätig.

Demografie

Persönliches Brutto-Jahreseinkommen

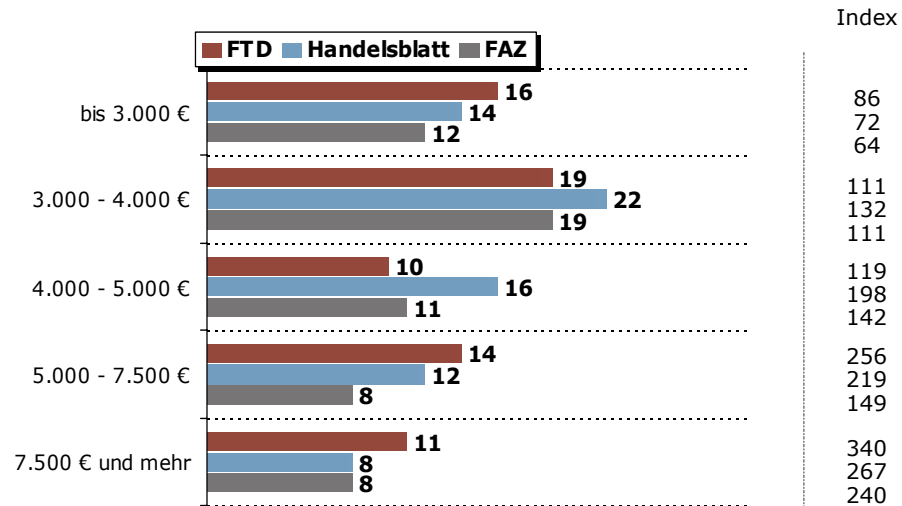


Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

Die FTD setzt sich in der höchsten Einkommensklassen deutlich vom Wettbewerb ab. 50% der FTD-Leser haben ein persönliches Brutto-Jahreseinkommen von 80.000 Euro und mehr.

Demografie

Persönliches Monats-Nettoeinkommen - leitende Angestellte

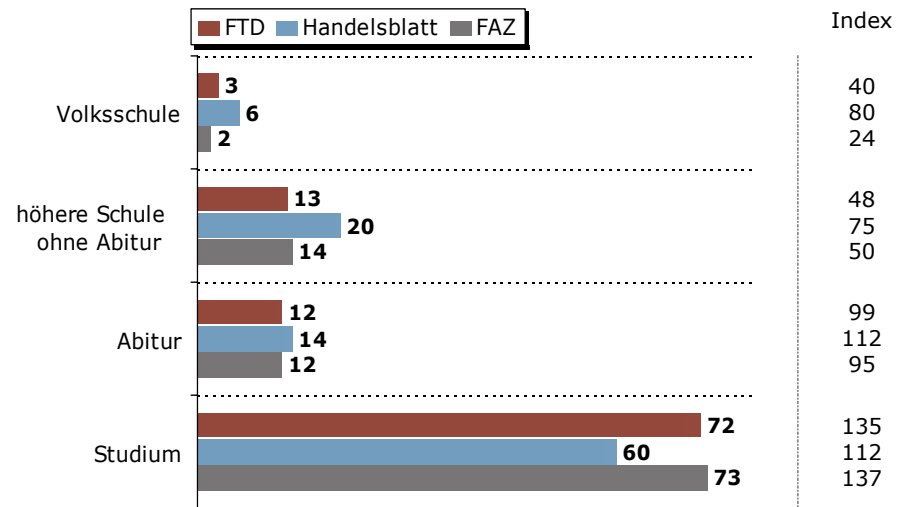


Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

Die leitenden Angestellten unter den FTD-Lesern gehören zu den Spitzenverdienern. 25% verfügen über ein persönliches Monats-Nettoeinkommen von 5.000 Euro und mehr.

Demografie

Schulbildung

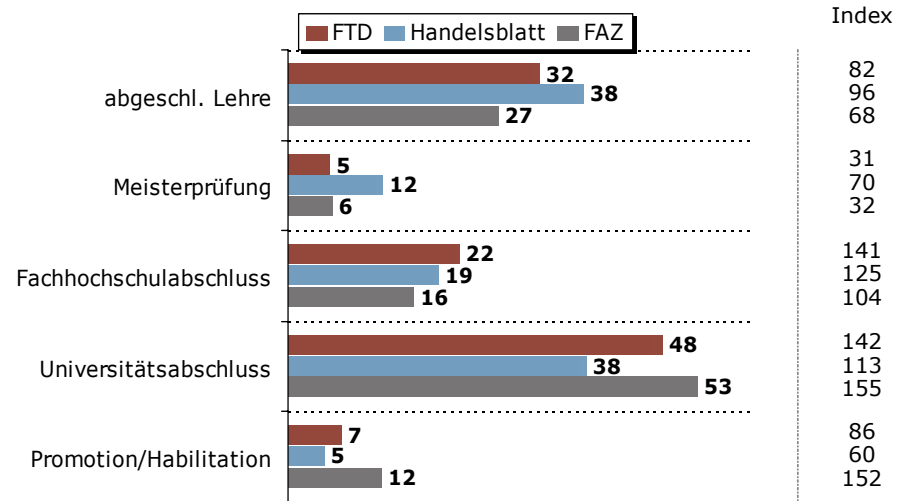


Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

Das Bildungsniveau der FTD- und FAZ-Leser ist nahezu identisch. Nahezu 3/4 der FTD-Leser können ein Studium in ihrem Lebenslauf vorweisen.

Demografie

Berufsbildung

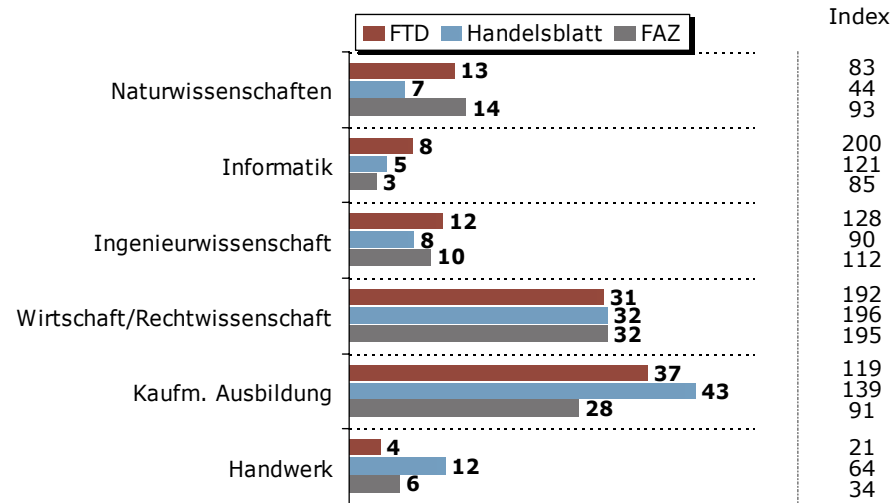


Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

Wissens-Elite. Im Vergleich mit dem Handelsblatt besitzt ein deutlich höherer Prozentsatz der FTD-Leser einen Universitätsabschluss.

Demografie

Ausbildungsbereich



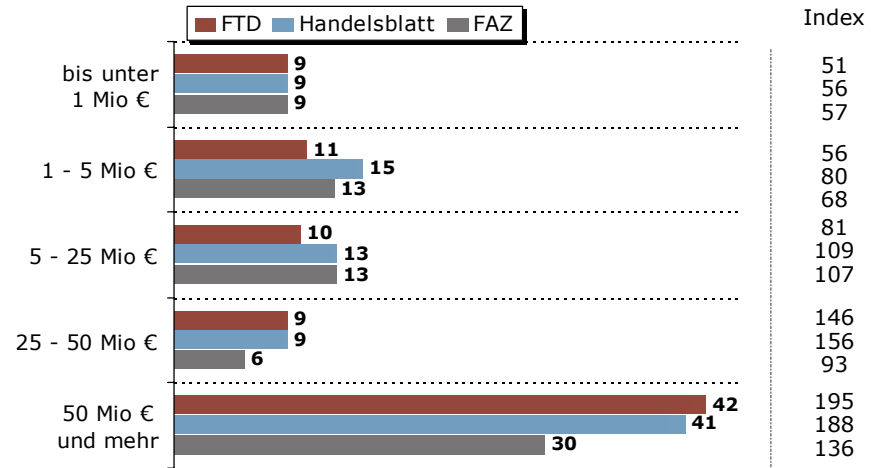
Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

Die Ausbildungsbereiche konzentrieren sich auf den kaufmännischen, wirtschafts- bzw. rechtswissenschaftlichen Sektor. Besondere Ausprägungen zeigen sich bei FTD-Lesern in den Bereichen Informatik und Ingenieurwissenschaften während das Handelsblatt im Handwerk stärker vertreten ist.

Unternehmensdaten

Umsatzgröße

Umsatzgrößenklasse - ohne freie Berufe und Beamte

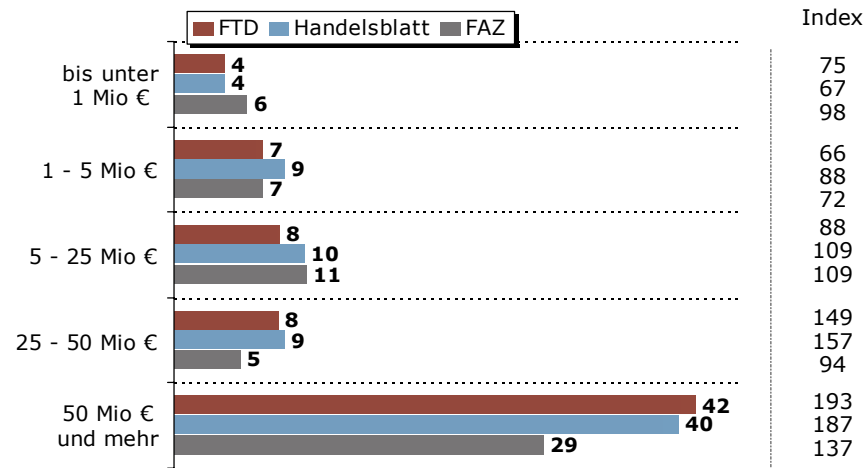


Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

42% der FTD-Leser arbeiten in Unternehmen der höchsten Umsatzgrößenklasse.

Umsatzgröße

Umsatzgrößenklasse - leitende Angestellte

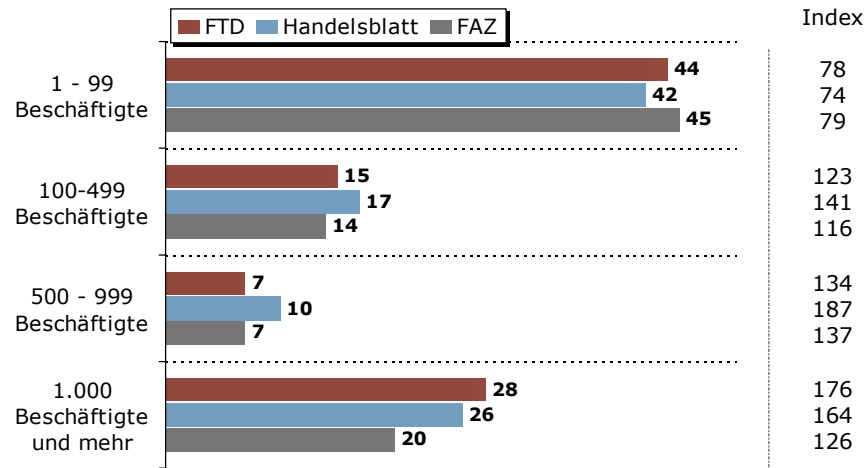


Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

50% der leitenden Angestellten unter den FTD-Lesern arbeiten in Unternehmen mit mehr als 25 Mio. Euro Umsatz.

Unternehmensgröße

Zahl der Beschäftigten - Gesamt

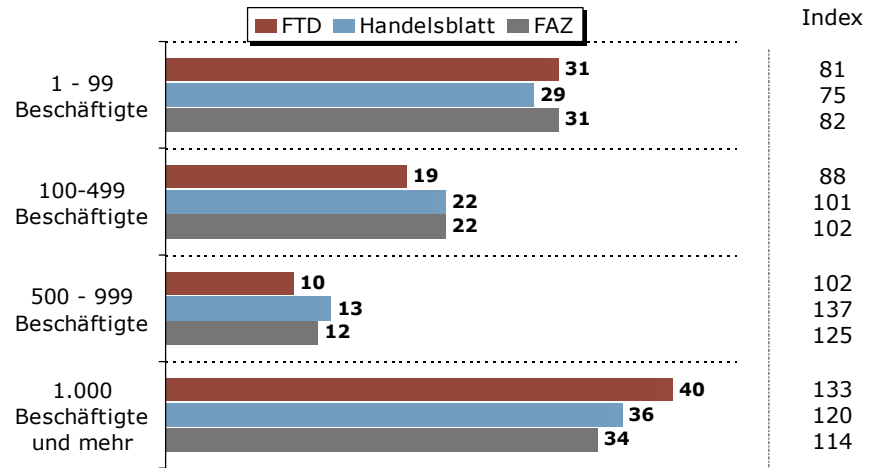


Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

In der Struktur der deutschen Wirtschaft bilden Klein- und Mittelstandsbetriebe die große Basis der Leser bei den überregionalen Tageszeitungen. Mit knapp 30% entscheidet allerdings ein überproportionaler Anteil der FTD-Leser in Unternehmen ab 1.000 Beschäftigten.

Unternehmensgröße

Zahl der Beschäftigten - leitende Angestellte

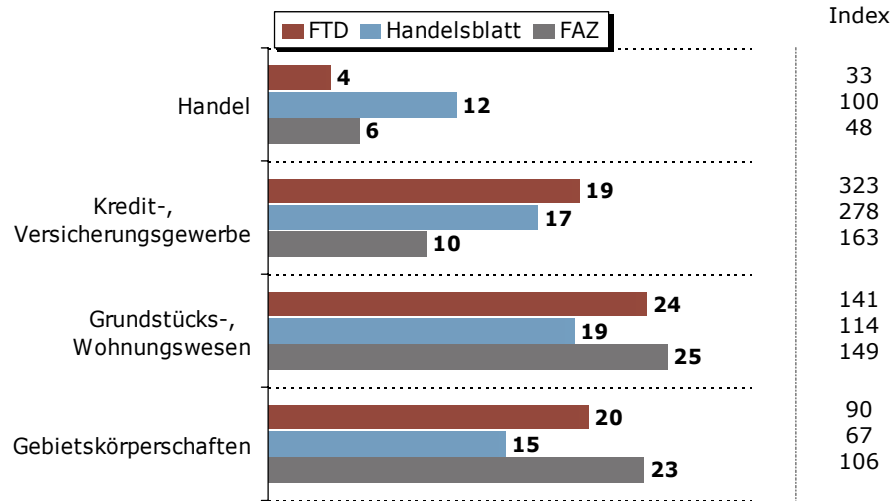


Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

Große Organisationen und Strukturen benötigen mehr leitende Angestellte. 40% der FTD-Leserschaft sind in großen Unternehmen als leitende Angestellte tätig.

Branchenverteilung

Key-Branchen

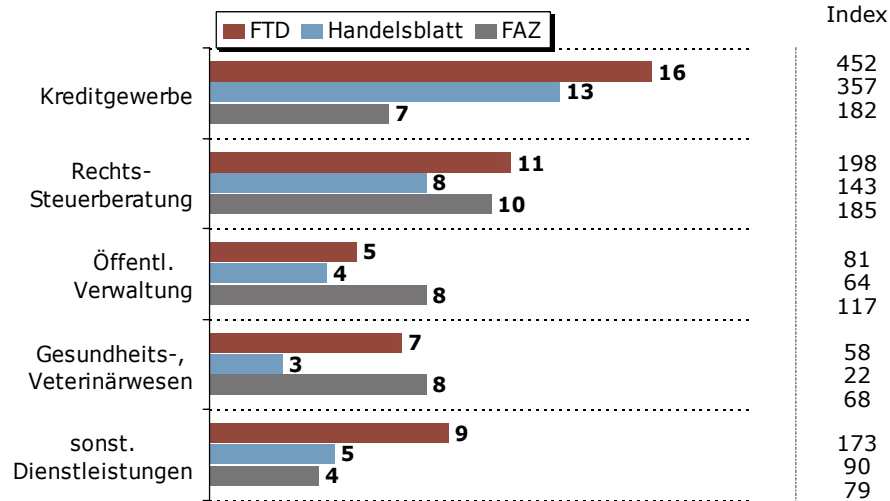


Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

Die FTD-Leser arbeiten in finanzaffinen und politikorientierten Branchen. Die FTD informiert vor allem Entscheider im Kredit/Versicherungsgewerbe, Grundstücks-/Wohnungswesen und auf staatlicher und kommunaler Ebene.

Branchenverteilung

Wirtschaftszweig / Branche



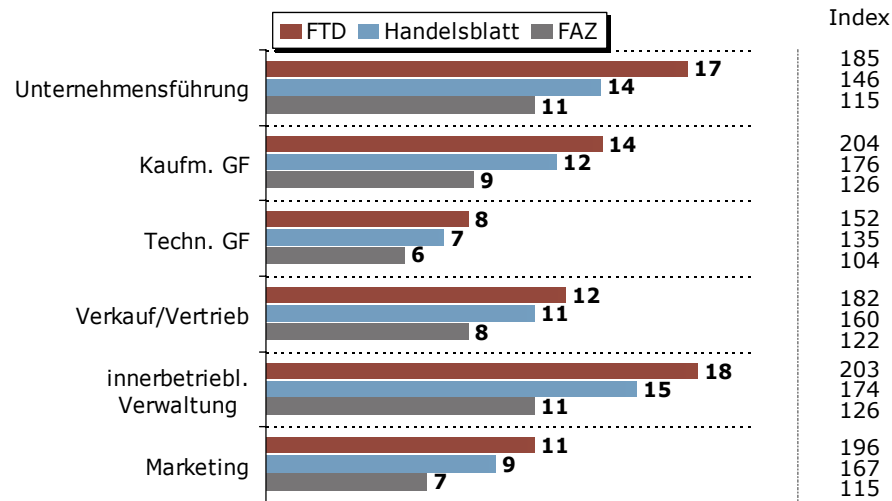
Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

Die Wirtschaftsbereiche Kreditgewerbe, Rechts-/ Steuerberatung und sonstige Dienstleistungen sind in der Leserschaft der FTD überproportional ausgeprägt.

Entscheidungs- kompetenzen

Leitungsfunktion

Beruf - Gesamtleitung (Angestellte)

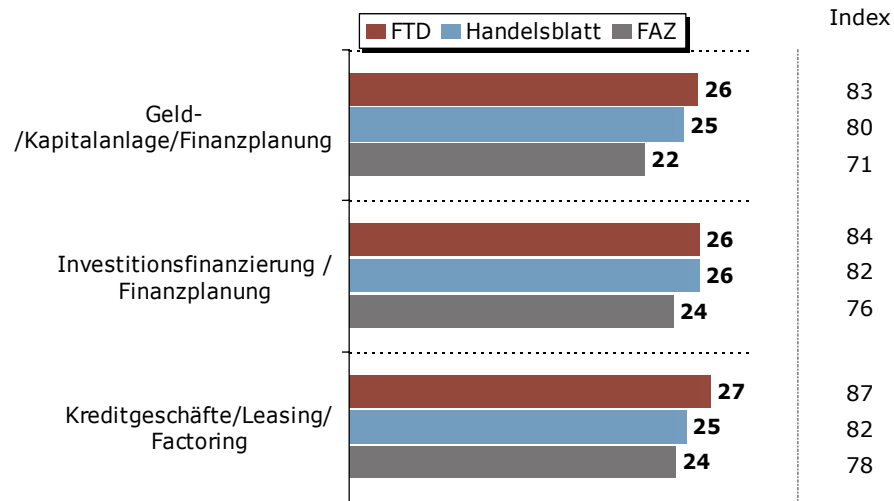


Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

Die Leser der FTD verantworten in Unternehmen die Gesamtleitung von Schlüsselbereichen.

Finanz- und Investitionsplanung

Allein-Entscheider / Unternehmensbereiche

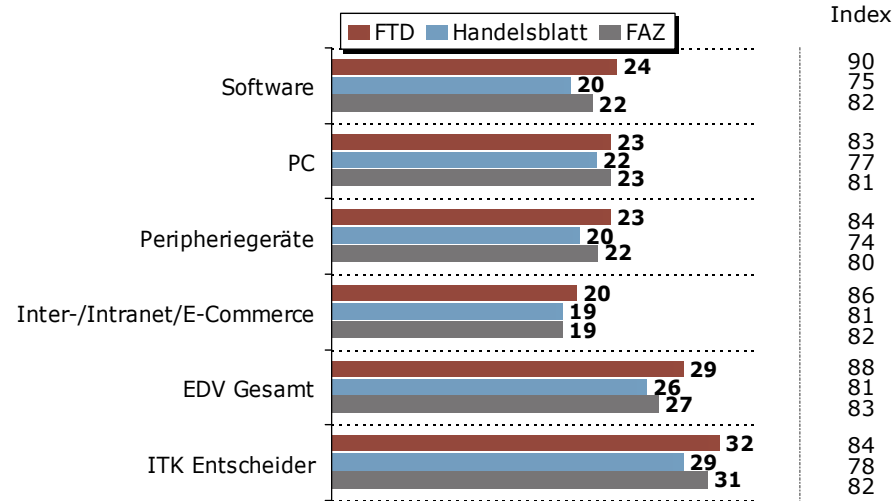


Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

Entscheider für Finanzplanung,
Investitionsfinanzierung und Kreditgeschäften
lesen die FTD.

IT/EDV

Allein-Entscheider / Unternehmensbereiche

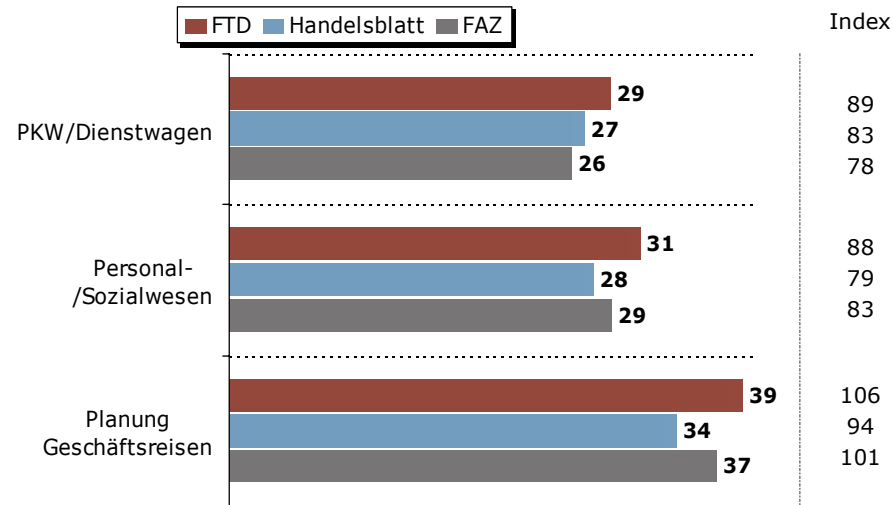


Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

FTD-Leser verantworten Investitionsentscheidungen in Bereichen mit einem hohen Innovationsgrad.

Weitere Entscheidungsbereiche

Allein-Entscheider / Unternehmensbereiche



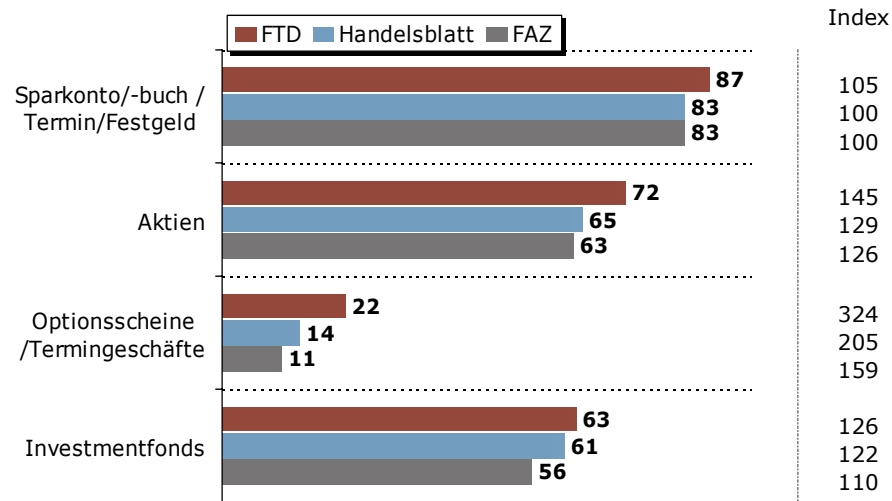
Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

Entscheidungen in den Bereichen Dienstwagen, Personal-/Sozialwesen und Geschäftsreisen werden von FTD-Lesern alleine getroffen.

Private Geldanlagen

Private Geldanlagen

Besitz

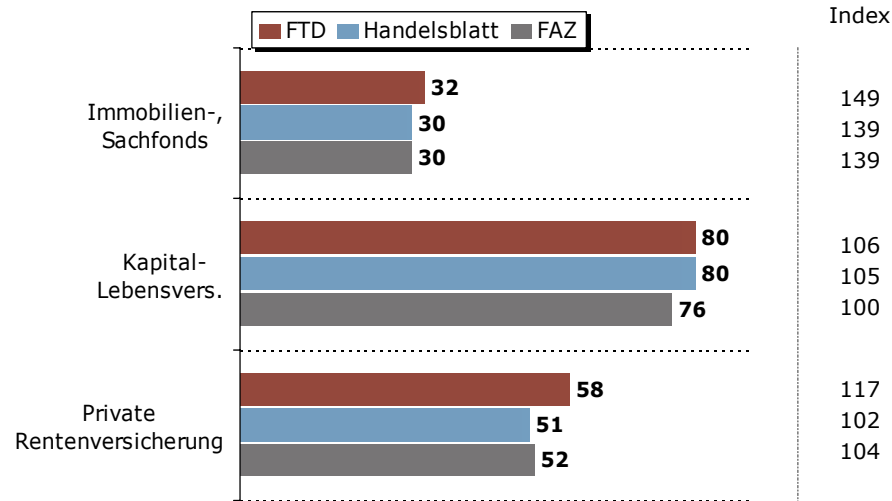


Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

Die Leser aller drei Titel sind am Geldmarkt sehr aktiv. Klassische Investitionsformen haben noch die Nase vorne. Es zeigt sich dennoch, dass die FTD-Leser auch hier progressiver denken.

Private Geldanlagen

Besitz

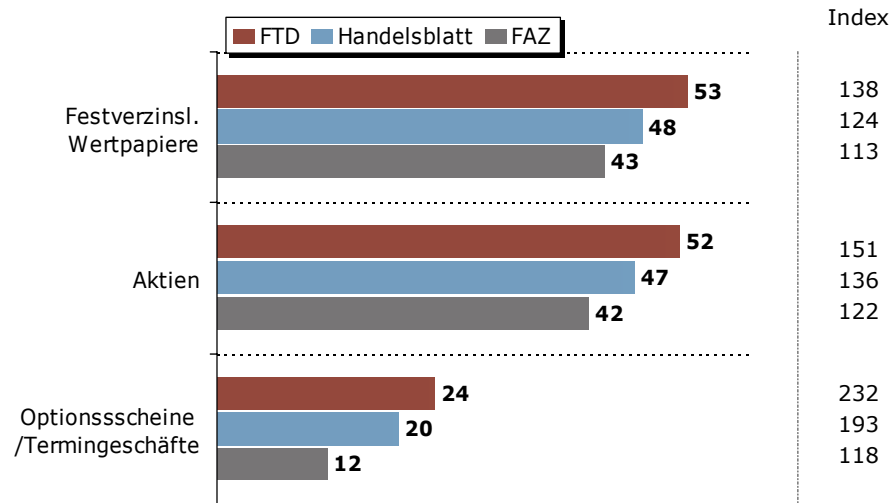


Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

Klassische Anlageformen sind die Basis für Vermögensbildung und Altersvorsorge. Überproportional ausgeprägt sind bei den FTD-Lesern der Besitz von Immobilien-/Sachfonds und die private Rentenversicherung.

Private Geldanlagen

Beabsichtigte Geldanlagen (sicher, möglicherweise geplant)

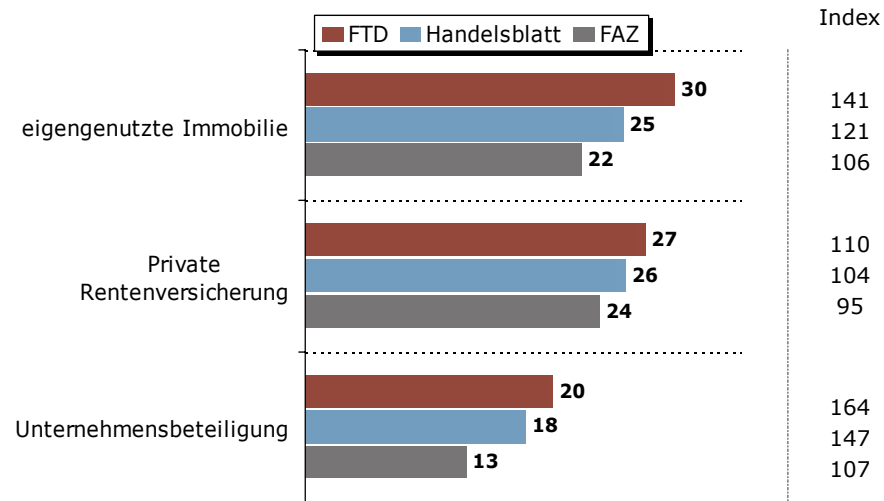


Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

Der Bedarf ist noch nicht gedeckt. Die FTD-Leser besitzen deutlich überproportionale Ausprägungen bei der Anschaffungsabsicht von Wertpapieren. Sie stellen somit ein großes Potential für Geldanlagen und Wertpapiere dar.

Private Geldanlagen

Beabsichtigte Geldanlagen (sicher, möglicherweise geplant)

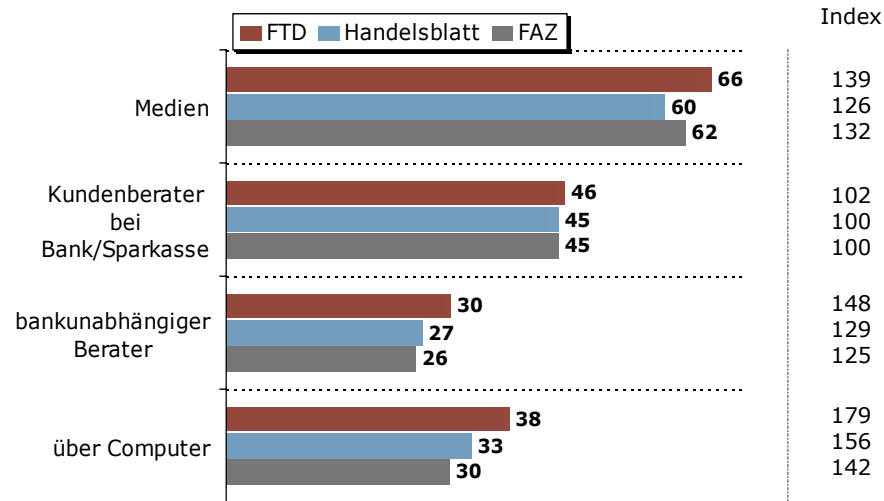


Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

Früher an später denken. Besonders attraktiv als Anlageform ist die eigengenutzte Immobilie.

Private Geldanlagen

Informationsverhalten - Häufige Nutzung



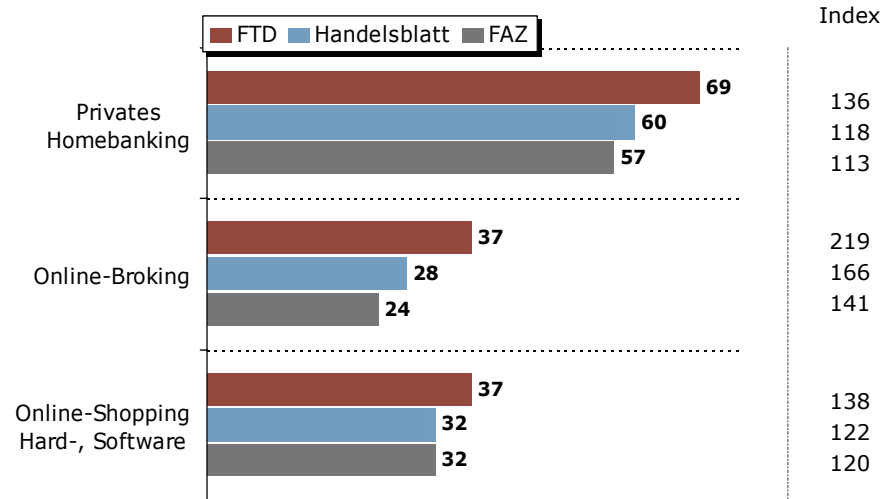
Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

Das Informationsverhalten über Geldanlagen ist unterschiedlich ausgeprägt. Die FTD-Leser sind deutlich medienaffiner als die Leser von FAZ und Handelsblatt.

Online-Nutzung

Online-Nutzung

„Habe ich bereits genutzt“

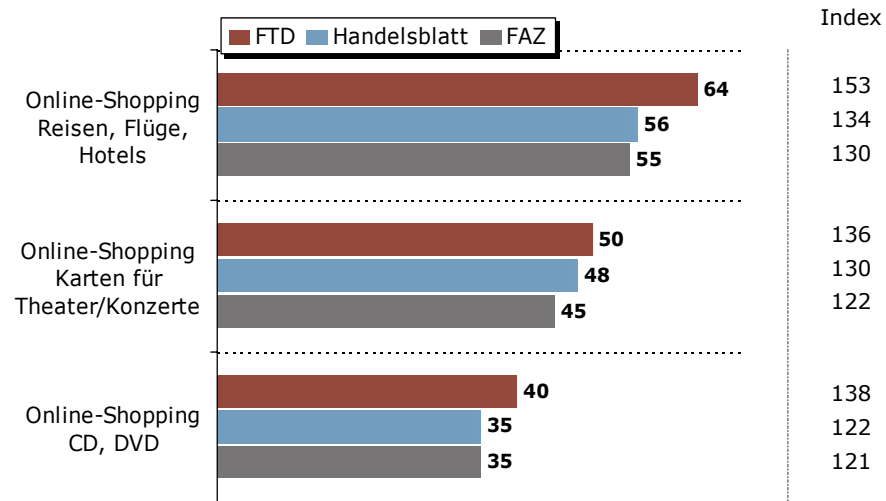


Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

FTD-Leser haben eine hohe Online-Affinität. Ein deutlicher Schwerpunkt der Aktivitäten liegt in Online-Finanzgeschäften.

Online-Nutzung

„Habe ich bereits genutzt“

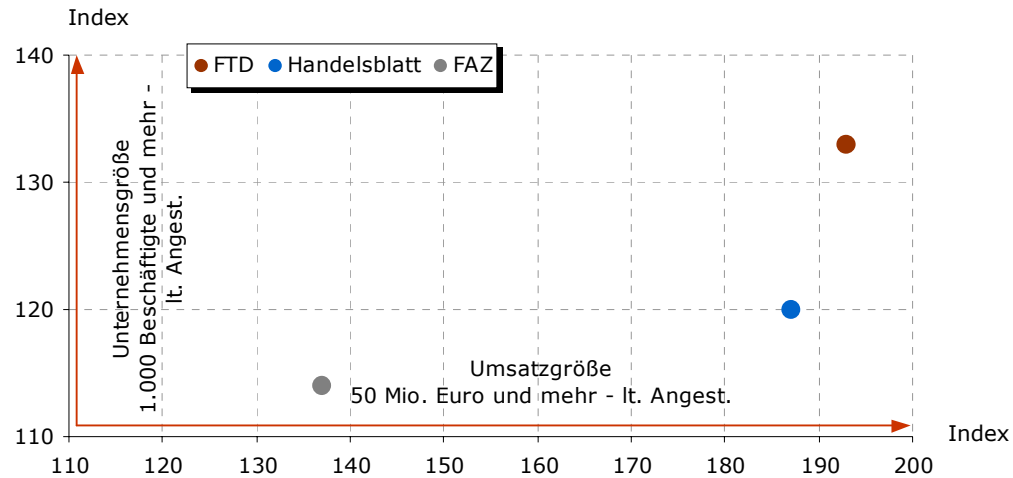


Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

Reisen, Flüge und Hotels oder Konzert- und Theaterkarten bzw. CD und DVD stehen auf der Online-Einkaufsliste der FTD-Leser ganz oben.

Mapping-Charts

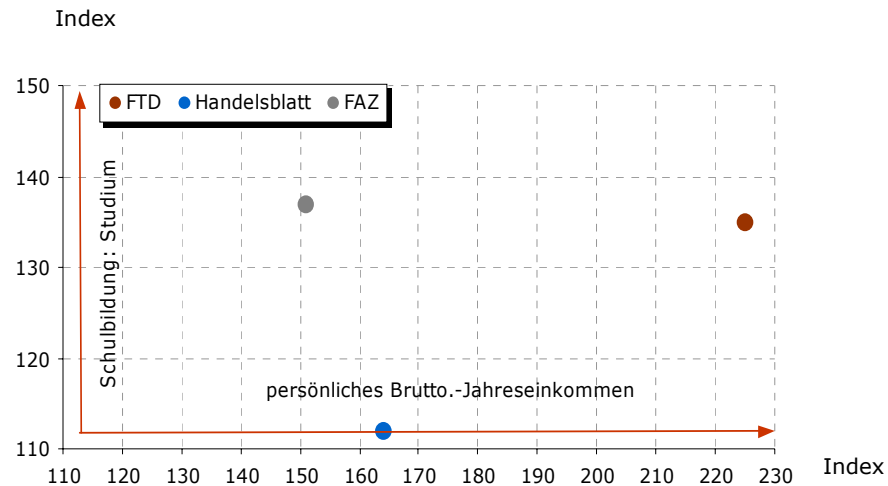
FTD-Leser entscheiden in umsatzstarken Großunternehmen



Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

Die Leser der FTD sind in erster Linie als Investitionsentscheider in Großunternehmen anzutreffen.

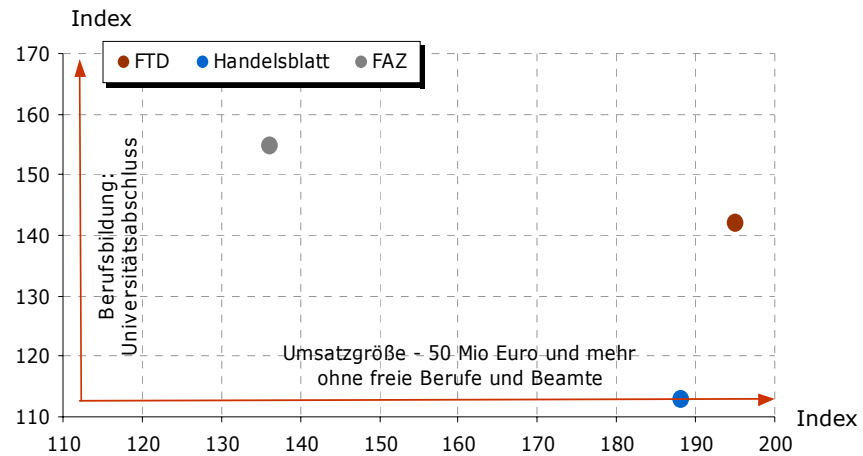
Top ausgebildet und einkommensstark



Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

Wissen zahlt sich aus. Deutlich überproportional ist der Anteil der FTD-Leser mit Studium und hohem persönlichen Brutto-Jahreseinkommen.

FTD-Leser Lenker mit Background



Quelle: LAE 2003, Angaben in Prozent, Basis LpA, Index: 100 = Entscheider gesamt (2,24 Mio)

Sehr ausgeprägt ist die Zahl der akademisch gebildeten FTD-Leser in Unternehmen mit 50 Mio. Euro und mehr Umsatz.

Fazit

FTD - das Medium für moderne Entscheider

Die LAE 2003 bestätigt der FTD eine stetig steigende Relevanz bei Deutschlands Entscheidern.

- 84% haben mindestens Abitur
- 48% verfügen über einen Universitätsabschluss
- 69% sind als leitende Angestellte tätig
- 25% der lt. Angestellten verfügen über ein pers. Monats-Nettoeinkommen von 5.000 Euro und mehr
- 50% verfügen über ein pers. Brutto-Jahreseinkommen von 80.000 Euro und mehr
- 42% arbeiten in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 50 Mio und mehr

Die FTD hat mit ihrem journalistischen Konzept eine hochattraktive Zielgruppe überzeugen können, die dem Vergleich mit den etablierten Titeln mehr als standhalten kann.

Mit einer Exklusiv-Leserschaft von 65% der Gesamtleser gegenüber dem Handelsblatt erschließt die FTD ein erhebliches zusätzliches Potential in Tageszeitungskampagnen, das die Reichweiten von Mediaplänen auf qualitativ höchstem Niveau ergänzt

